

RAUMKULT – KULTRAUM

Architektur und Ausstattung in
(post)traditionalen Gemeinschaften

Das Verständnis vom tradierten Kultraum als Manifestation von Transzendenz- und Gemeinschaftsvorstellungen scheint im Umbruch begriffen. Alternative Konzepte der Vergemeinschaftung, die häufig religiöse Referenzsysteme inkorporieren, entwickeln heute in (post)traditionalen Gesellschaften weitreichende mobilisierende Kräfte. Neue auratische Räume werden zu soziokulturellen Orten der Gemeinschaft und entstehen durch unscharfe Grenzen zwischen Kategorien wie Nation, Politik, Geschichte und Kultur und Religion. Die Tagung diskutiert religiös-auratische Raumkonzepte sowohl bestehender Sakraltopografien als auch nekonstituierter Kulträume in ihren ideologischen Konzeptionen im 20. und 21. Jahrhundert. Bauen ist als Gestaltung von Gemeinschaft zu verstehen. Architektur und Städtebau sind Raumkünste, die als ästhetische Praxis Lebens- und Handlungsräume gestalten. Kultorte respektive auratische Räume heben sich aus alltäglichen Ordnungsstrukturen heraus und besitzen besondere Bedeutung für die Gemeinschaft. Als Raum sozialer Praxis und Alteritätswahrnehmung vermitteln sie kollektive Wertsysteme, die das Selbstverständnis und das soziale Handeln der Gemeinschaft prägen. Die Tagung untersucht die materielle Dimension solcher kulturanthropologischen Prozesse: Welche Architektur, welche Raumkonzepte und welche Ausstattung erfahren Orte des „Außer-Alltäglichen“, damit sie gemeinschaftsstiftende Qualitäten entfalten können? Das Verhältnis von Raum, Kult und Gemeinschaft soll aus interdisziplinären Perspektiven diskutiert werden.

Tagungsort

Katholische Privat-Universität Linz
Bethlehemstraße 20
A - 4020 Linz
Tel: +43 732 / 784293

Teilnahme & Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung erbeten bis 11. März 2018 unter
j.matthies@ku-linz.at

Organisation

Prof. Dr. Anna Minta, Dr. Maximiliane Buchner,
Dr. Jörg Matthies, Dr. Julia Rüdiger, Institut für
Geschichte und Theorie der Architektur,
Katholische Privat-Universität Linz
<http://ku-linz.at/kunswissenschaft/raumkult-kultraum>

Gefördert durch:



GÜNTER ROMBOLD PRIVATSTIFTUNG



Design: Laura Höllhumer BA

15.–17.03.2018

WIRTSCHAFTSKULTUR RAUMKULT

Katholische Privat-Universität Linz — Interdisziplinäre Tagung

PROGRAMM

Donnerstag, 15.03.2018

- 18:00 – 18:10 *Franz Gruber*
Grußworte des Rektors
- 18:10 – 18:30 *Anna Minta*
Einführung
- 18:30 – 19:30 *Joachim Fischer*
Gebaute Welt. Architektur als
„Interphänomenalität“
- 19:30 Apéro

Freitag, 16.03.2018

Raumkult: Auratische Orte der Gemeinschaftsstiftung

- 9:00 – 9:10 *Julia Rüdiger*
Begrüßung und Moderation
- 9:10 – 10:00 *Klaus Tragbar*
„PRESENTE!“ Kult und Raum im
Italien des Faschismus
- 10:00 – 10:50 *Lena Prents*
Kulträume für ein Kultspiel?
Schachpaläste in der UdSSR
- 10:50 – 11:20 Pause
- 11:20 – 12:10 *Marion Starzacher*
„Das Konzept der Leere“ oder der
endliche Raum
- 12:10 – 13:00 *Beate Löffler*
Geborgte Heiligkeit, gebaute
Romantik. Die japanische Hochzeits-
kapelle als auratischer Raum?
- 13:00 – 15:30 Mittagspause
- optional ab
14:15 Besichtigung Mariendom, Umbau
liturgisches Zentrum
Führung *Jörg Matthies*

- 15:30 – 16:20 *Linda Schiel*
Transformation und Manifestation.
Ritual in Tadao Andos Chichu Art
Museum
- 16:20 – 17:10 *Maxi Schreiber*
Bildungsideale und Bibliotheks-
architektur im transatlantischen
Dialog
- 17:10 – 17:30 Pause
- 17:30 – 18:30 *Brigitte Sölch*
Stadt und Museum. Partizipative
Forumsvisionen der 1950er bis
1970er Jahre

Samstag, 17.03.2018

Kultraum: Sakralbau und seine Verheutigung

- 9:00 – 9:20 *Maximiliane Buchner*
Einführung und Moderation
- 9:20 – 10:10 *Irene Nierhaus*
WOHNraum Kirche? Schnittstelle
zwischen ästhetischen Praktiken des
Alltäglichen und des Sakralen
- 10:10 – 11:00 *Veronika Eufinger*
Citykirchenprojekte – Räume
urbaner kirchlicher Präsenz zwischen
Anpassung und Abgrenzung
säkularer Umwelten
- 11:00 – 11:30 Pause mit Apéro
- 11:30 – 11:45 *Annegret Kehrbaum*
Temporäre Kunst im Kultraum:
Transzendenz-Erleben als
Wahrnehmungsdiallog von Kultur
und Religion
- 11:45 – 13:30 Kirchenraum und Gemeinschaft.
Podiumsdiskussion
Karin Berkemann
Annegret Kehrbaum
Georg Maria Roers SJ
Bischof Manfred Scheuer

Vortragende:

Dr. Karin Berkemann, Theologin & Kunsthistorikerin,
Herausgeberin moderneREGIONAL
Veronika Eufinger MA, Religionswissenschaftlerin,
Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Joachim Fischer, Soziologe,
Technische Universität Dresden
Dr. Annegret Kehrbaum, Kunsthistorikerin,
Leibniz Universität Hannover
Dr. Beate Löffler, Architekturhistorikerin,
Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Irene Nierhaus, Kunstwissenschaftlerin,
Universität Bremen & Mariann Steegmann Institut
Lena Prents MA, Kunsthistorikerin & Kuratorin,
Berlin
Georg Maria Roers SJ, Theologe & Künstlerseel-
sorger, Erzbischof Berlin
Dr. Manfred Scheuer, Bischof der Diözese Linz
Linda Schiel MA, Kunsthistorikerin,
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Maxi Schreiber MA, Kunsthistorikerin,
Technische Universität Darmstadt
Dr. Brigitte Sölch, Kunst- & Architekturhistorikerin,
Kunsthistorisches Institut in Florenz
Prof. Dr. techn. Marion Starzacher, Architektin,
Kunstuniversität Linz
Prof. Dr.-Ing. Klaus Tragbar, Architekturhistoriker,
Universität Innsbruck

Podiumsdiskussion

In vielen Gemeinden sind Initiativen zu beobachten, das gemeinschaftsstiftende Potential des Sakralraums durch die Neugestaltung der liturgischen Orte zu erhöhen und dem Ideal der „communio“ anzunähern. Zeitgenössische Kunstinterventionen sollen einen Gegenwartsbezug herstellen, partizipative Prozesse das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gemeinde stärken. ExpertInnen aus Architektur- und Kunstwissenschaft, Kirche und Denkmalpflege diskutieren, wie Kirche auf die Herausforderungen der Gegenwart reagieren sowie Raum und Gemeinschaft für die Zukunft gestalten kann.